

In Zeiten von Corona Weltweit schwierige Situation

DEHRN. Der Vorstand des Vereins Toloha Partnership Deutschland aus Dehn hat den Jahres- und Kassenbericht des Vorstandes für das Jahr 2020 sowie die Planung für das Jahr 2021 vorgelegt. Aufgrund der verschärften Corona-Regelungen des Bundes und des Landes Hessen können auf absehbare Zeit keine Präsenzveranstaltungen stattfinden. Somit müssen eine Mitgliederversammlung und die Neuwahl des Vorstandes auf zunächst unbestimmte Zeit verschoben werden. Das teilte der Vorsitzende Klaus Schäfer mit.

Weiter informiert Schäfer: „Unsere Vereinsaktivitäten in 2020 waren vollständig durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt. Unsere strategisch geplanten Projekte vor Ort ruhten in diesem Jahr, da weder von unserer Partnerorganisation in den USA noch von uns in Deutschland aus die Reise nach Tansania möglich war. Die weltweiten Reisewarnungen und immer neue, verunsichernde Reiseregulungen ließen uns zunehmend keine Wahl, da wir aus unseren Ländern nicht zur Gefährdung der Bevölkerung vor Ort beitragen wollen. Welche wirtschaftlichen Auswirkungen diese (allgemeine) Reise-Zurückhaltung für die Menschen in Tansania und ganz Afrika mit sich bringt, darüber haben wir in unseren Newslettern und Pressemitteilungen bereits ausführlich berichtet.“

Auch der Vorstandsbericht (siehe unten) zeige diese Problematik noch einmal deutlich auf. Immerhin, betont Schäfer, habe der Verein im Sommer eine Nothilfe organisieren können, um die Menschen in Toloha mit Lebensmitteln und Hygiene-Schutzmaterial zu versorgen. Nicht nur in Tansania, auch in Deutschland seien die Aktivitäten stark eingeschränkt, vor allem da keine Informationsveranstaltungen und Märkte stattfinden konnten, um die Arbeit des Vereins vorzustellen. Positiv zu vermerken sei die tatkräftige Hilfe vieler Mitglieder und



Freunde, um den im November eröffneten Online-Shop des Vereins mit in Handarbeit gefertigten Produkten zu bestücken. Nicht zuletzt sei die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung weiterhin groß gewesen, „sodass wir mit gestärktem Budget hoffentlich in diesem Jahr unsere geplanten Aktivitäten wieder aufnehmen können“, so Schäfer abschließend. Der Jahresbericht 2020 des Vorstandes in der Covid-19 Notsituation – die Problematik in Tansania und im Wesentlichen in ganz Ost-Afrika:

- Vollständiger Lockdown im Frühjahr/Sommer in Tansania
- Geringe Infektions- und Todesrate (bis heute)
- Zusammenbruch des internationalen Tourismus als eine der Haupt-Einnahmequellen auch nach der Aufhebung des Lock-downs und der touristischen Grenzöffnung im Juni
- Job-/Einkommens-Verlust ohne soziales Sicherungssystem –Menschen hungern!
- Wirtschaftliche Auswirkungen im Land insgesamt wesentlich massiver als die gesundheitlichen Probleme
- Da Europa und die USA Hotspots der Pandemie sind, haben wir im Jahr 2020 keine Projektreise durchgeführt und unsere Aktivitäten auf reine Nothilfe konzentriert.
- Lebensmittel und Hygiene-Produkte konnten in Tansania eingekauft werden
- Organisation und Verteilung hat Alfaya Makoko in unserem Auftrag übernommen

Der Jahresbericht des Vorstandes ist auch online verfügbar unter <https://www.tolohapartnership.de/wp-content/uploads/2021/01/2021-01-15-MV-Toloha-Partnership-Deutschland-Bericht-Handout.pdf>. Zu weiteren Infos und für Rückfragen steht der Vorstand gerne zur Verfügung. (Text: PS/Foto: Verein)

MUSIKALISCH VOLL DURCHSTARTEN

	Musikalische Früherziehung Start ab März	Ab 4 Jahren
	Blockflöten-unterricht Start ab März und Oktober	Ab 6 Jahren
	Instrumental-ausbildung Start jederzeit möglich	Ab 8 Jahren

Neu:
LEIH-
INSTRUMENTE

Ansprechpartner

Christina Ott
nachwuchs@blasorchester-runkel.de
06482/7125494
Heerstr. 95
65594 Runkel



blasorchester-runkel.de/nachwuchs



Bibo-Graumann

Immobilienverwaltung
Dienstleistungs- und
Beratungsservice

Schloßstraße 24 • 65594 Runkel - Dehn

Tel: 06431 - 5849704
Mobil: 0152-32095349
Fax: 03212 - 1029542

info@ivbibo-graumann.de

www.ivbibo-graumann.de

Sie erreichen uns: Montag bis Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr